



CC0 Pexels



Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät

Professioneller durch Feedback? Ergebnisse einer explorativen Studie zu Feedback in der zweiten Phase der Lehrerbildung

Benedikt Wisniewski & Stefan T. Siegel

Universität Augsburg

Dieses Werk ist unter der Creative Common Lizenz CC BY-SA 4.0 lizenziert.



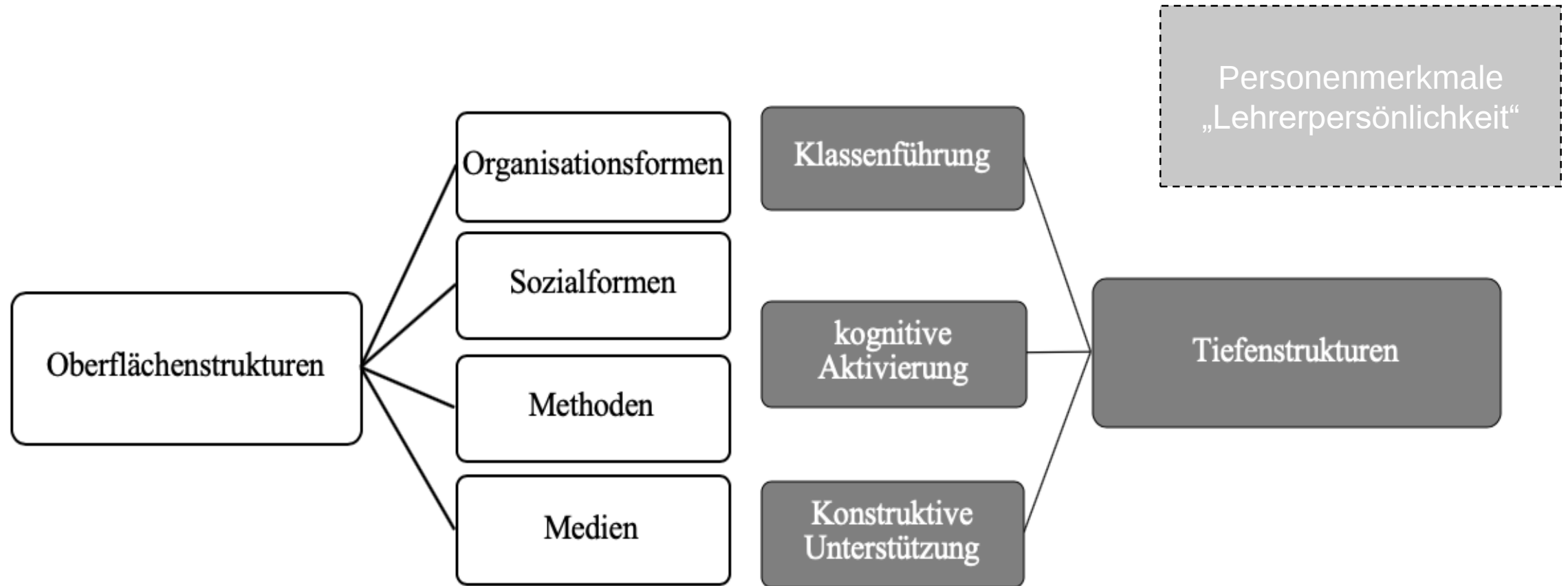
Agenda

- 1 Theoretischer Rahmen und Forschungsfragen
- 2 Methode
- 3 Ergebnisse
- 4 Diskussion

Theoretischer Rahmen und Forschungsfragen



(1) Theoretischer Rahmen und Forschungsfragen



(Grafik in Anlehnung an Kunter & Voss, 2013)

(1) Theoretischer Rahmen und Forschungsfragen

- F1: Welche subjektiven Vorstellungen von Unterrichtsqualität haben Lehrerbildner*innen?
- F2: Welche inhaltlichen Kriterien enthält das Feedback von Lehrerbildner*innen an Lehramtsanwärter*innen?
- F3: Wie hängen die subjektiven Vorstellungen von Unterrichtsqualität und die Feedback-Kriterien zusammen?
- F4: Wie wirkt die Theorieverdrossenheit von Lehrerbildner*innen auf deren Feedback-Kriterien?
- F5: Wie wirken Personenvariablen auf Theorieverdrossenheit und Feedback-Kriterien von Lehrerbildner*innen?



(CC BY COS 2020)

Methode



(2) Methode

Design | Stichprobe | Datenerhebung

- Mixed-Methods-Studie (Creswell & Creswell, 2018)
- 127 Lehrerbildner*innen der zweiten Phase der Lehrerbildung (52 % weiblich; $M = 52.08$ Jahre ($SD = 8.11$; Range: 31–65); aus 10 der 16 Bundesländer; verschiedene Schularten)
- Erfasste Variablen:
 - Vorstellungen von Unterrichtsqualität (Nennung besonders relevanter Merkmale (5–10) in freien Textfeldern)
 - Feedback-Inhalte: 25 Items (Wisniewski & Zierer, 2020)
 - Theorieverdrossenheit: 5 Items (Bleck & Lipowsky, 2020)



Ergebnisse



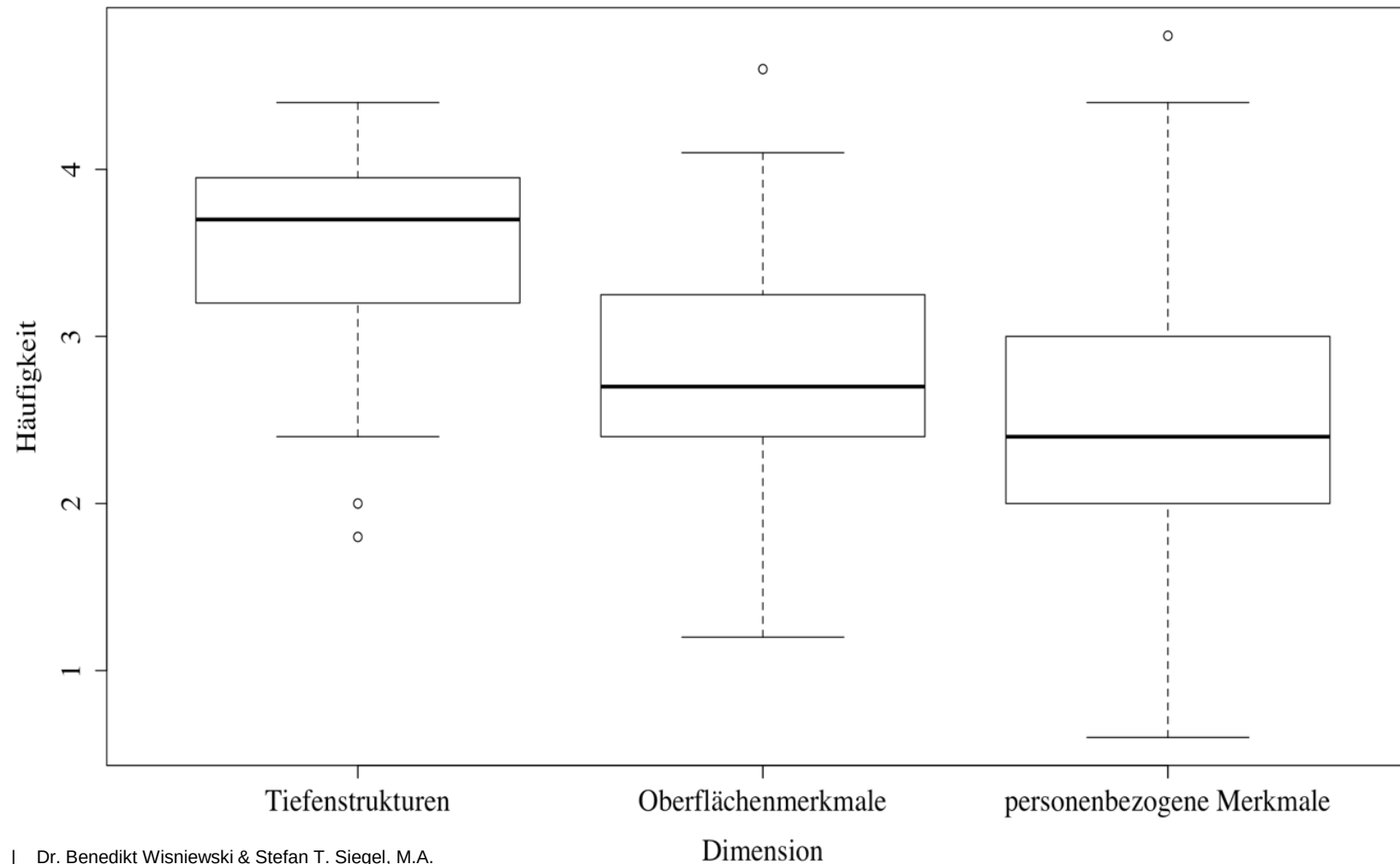
(3) Ergebnisse (qualitativ)

F1: Welche subjektiven Vorstellungen von Unterrichtsqualität haben Lehrerbildner*innen?
Kategoriesystem und Anzahl der Codierungen zu den von den Lehrerbildner*innen genannten Merkmalen von UQ

Kategorie	Anzahl der Codierungen
Tiefenstrukturen	507
Oberflächenmerkmale	124
Personenbezogene Merkmale	120
Nicht eindeutig zuordenbar	168

(3) Ergebnisse (quantitativ)

*F2: Welche inhaltlichen Kriterien enthält das Feedback von Lehrerbildner*innen an Lehramtsanwärter*innen?*
Skalenmittelwerte der Häufigkeitseinschätzungen



(3) Ergebnisse (quantitativ)

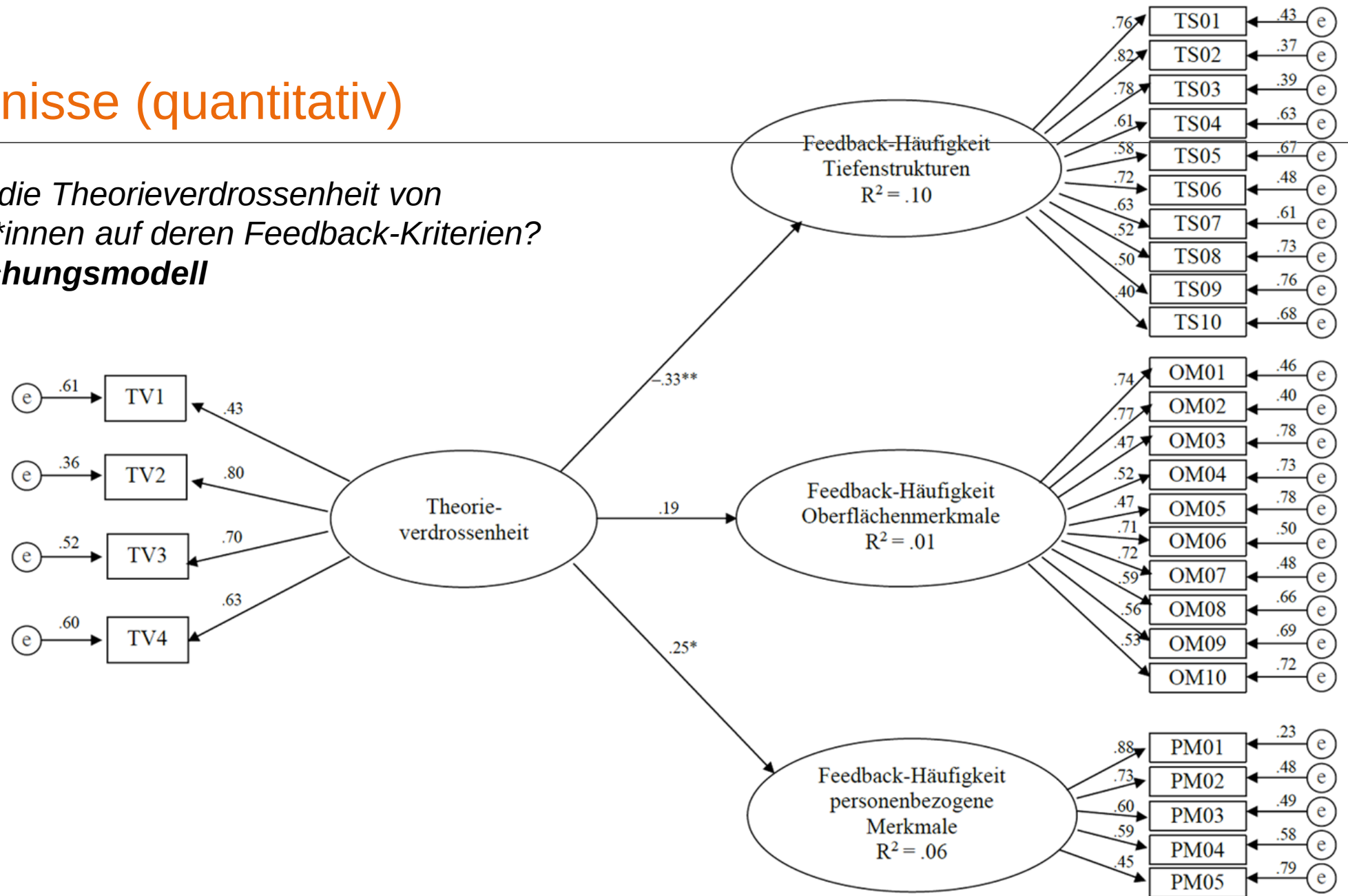
F3: Wie hängen die subjektiven Vorstellungen von Unterrichtsqualität und die Feedback-Kriterien zusammen?
Korrelationsmatrix: Gewichtungen und Häufigkeiten im Feedback von Dimensionen des Unterrichts

	Häufigkeit Tiefenstrukturen			Häufigkeit Oberflächen- merkmale			Häufigkeit Personenbezogene Merkmale			Theorie- verdrossenheit		
	β	SE	p	β	SE	p	β	SE	p	β	SE	p
Geschlecht	0.07	0.13	0.44	0.10	0.13	0.33	-0.08	0.15	0.41	-0.19	0.21	0.13
Berufserfahrung	0.34	0.07	< 0.01	0.20	0.06	0.06	0.04	0.07	0.68	-0.01	0.06	0.97

Anmerkungen. n = 128. β , standardisierter Regressionskoeffizient, Geschlecht: 1 = m; 2 = w; 3 = d.

(3) Ergebnisse (quantitativ)

*F4: Wie wirkt die Theorieverdrossenheit von
Lehrerbildner*innen auf deren Feedback-Kriterien?*
Strukturgleichungsmodell



(3) Ergebnisse (quantitativ)

F5: Wie wirken Personenvariablen auf Theorieverdrossenheit und Feedback-Kriterien von LBs?

Regression der Häufigkeit der Feedback-Kriterien auf Geschlecht, Alter und Berufserfahrung

	Häufigkeit Tiefenstrukturen			Häufigkeit Oberflächen- merkmale			Häufigkeit Personenbezogene Merkmale			Theorie- verdrossenheit		
	β	SE	p	β	SE	p	β	SE	p	β	SE	p
Geschlecht	0.07	0.13	0.44	0.10	0.13	0.33	-0.08	0.15	0.41	-0.19	0.21	0.13
Berufserfahrung	0.34	0.07	< 0.01	0.20	0.06	0.06	0.04	0.07	0.68	-0.01	0.06	0.97

Diskussion



(4) Diskussion

- F1: Welche subjektiven Vorstellungen von Unterrichtsqualität haben Lehrerbildner*innen?
- F2: Welche inhaltlichen Kriterien enthält das Feedback von Lehrerbildner*innen an Lehramtsanwärter*innen?
- F3: Wie hängen die subjektiven Vorstellungen von Unterrichtsqualität und die Feedback-Kriterien zusammen?
- F4: Wie wirkt die Theorieverdrossenheit von Lehrerbildner*innen auf deren Feedback-Kriterien?
- F5: Wie wirken Personenvariablen auf Theorieverdrossenheit und Feedback-Kriterien von Lehrerbildner*innen?



CC0 Pixabay



Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät

Professioneller durch Feedback? Ergebnisse einer explorativen Studie zu Feedback in der zweiten Phase der Lehrerbildung

Benedikt Wisniewski & Stefan T. Siegel

Universität Augsburg

Weitere Informationen und Materialien

Artikel

Wisniewski, Benedikt & Siegel, Stefan T. (2020, i.E.): "Worauf kommt es wirklich an? Eine explorative Studie zu Feedback in der zweiten Phase der Lehrerbildung. In: Lehrerbildung auf dem Prüfstand. 13(2)

<https://www.vep-landau.de/programm/lbp/>

Materialien zum Projekt

- Codebook
- Datensatz
- Präsentationsfolien



(CC BY COS 2020)



Literatur (Auswahl)

- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9 (4), 469–520.
- Behnke, K. (2016). Umgang mit Feedback im Kontext Schule. Wiesbaden: VS.
- Bromme, R. & Haag, L. (2008). Forschung zur Lehrerpersönlichkeit. In W. Helsper & J. Böhme (Hrsg.), Handbuch der Schulforschung (S. 803–819). Wiesbaden: VS.
- Hartinger, A., Kleickmann, T. & Hawelka, B. (2006). Der Einfluss von Lehrervorstellungen zum Lernen und Lehren auf die Gestaltung des Unterrichts und auf motivationale Schülervariablen. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9 (1), 110–126.
- Negrini, L. (2016). Subjektive Überzeugungen von Berufsbildnern. Wiesbaden:VS.
- Wisniewski, B. & Zierer, K. (2020). Entwicklung eines Online-Fragebogens zur Erhebung von Unterrichtsqualität durch Lernendenfeedback und erste Validierungsschritte. Psychologie in Erziehung und Unterricht, 22 (2), 138–155.
- Wisniewski, B., Zierer, K., Dresel, M., & Daumiller, M. (2020). Obtaining secondary students' perceptions of instructional quality: Two-level structure and measurement invariance. Learning and Instruction, 66, 101303.